

Geheimnisse des Mosbacher Berg

(von Jonathan Ellermeier und Konstantin Stamos)

1. Die Putzfrau im A-Bau darf dir nichts anhaben, selbst wenn du mit lautem Juchzen über den frisch geputzten Boden schlitterst und damit die Arbeit von etwa ½ Stunde zerstörst. Sie kann dich einzig mit interessant klingenden, fremdländischen Schimpfwörtern überschütten. Eine absolut lohnenswerte Erfahrung. Rat: unbedingt ausprobieren.
2. Im bilingualen Sozialkundeunterricht der 7. Klasse lernt ihr zwar nichts über deutsche Einwanderungsbestimmungen, dafür aber über britische: „Musst I go back to Pakistan Pappa?“ – „Nooo, Shamim, nooo. He’s my soon. He must stay here.“
3. Es gibt insgesamt 98 mal 38 mal 38 kleine Löcher in den Deckenplatten der neuen A-Bau Räume. Das macht eine Gesamtlochzahl von 747.512! (welcher Unterricht war wohl so interessant, dass man anfängt Löcher in der Decke zu zählen...?)
4. Das Toilettenwasser im M-Bau ist nicht etwa deshalb so von einem gelb-grünen Farbton dominiert weil keiner der Benutzer/ innen spült oder die Schüler des Mosbacher Berg zu wenig Flüssigkeit zu sich nehmen. Vielmehr wird Regenwasser aufgefangen und im Keller des M-Baus aufbewahrt. Wenn man manchmal Wasserreflexionen am Kellerboden ausmachen kann, hat es wieder einmal zuviel geregnet...
5. Die Videorekorder sind nicht alle kaputt. Schnee auf dem Bildschirm und enervierende Rauschgeräusche sind meist auf Bedienungsfehler der Lehrerschaft zurückzuführen. Vorsicht: Gebt ihr zu erkennen, dass ihr euch mit Technik auskennt, wird der Lehrer euch zwar lieben aber mit „entspannt auf den Filmbeginn warten“ ist dann nicht mehr.
6. Frau Raedsch ist nicht wirklich jähzornig (zumindest nicht in einem Stadium, das eine Einweisung in Kiedrich nach sich ziehen würde). Sie tut nur so; zugegebenermaßen sehr authentisch. Nicht umsonst wird sie „Der Drache“ genannt.
7. Frau Braun ist eigentlich weder maßlos von sich selbst überzeugt noch eine harte Hündin noch übermäßig streng noch von feindlichem Charakter den Schülern gegenüber wenn es im weitesten Sinne um Kritik an ihrer Person geht. Im Inneren, also ganz im Inneren, also im innersten Inneren ihres inneren Wesens ist sie ein ganz weicher Softie. Beweis: Sie hat die Frontscheinwerfer ihres Daewoo Matiz mit angeklebten, schwarzen „Wimpern“ verschönert.
8. In der heutigen Zeit unglaublich aber wahr: Nicht alle Lehrer sind sich über das Vorhandensein von Internetseiten wie pinkmonkey.de, sparknotes.com oder gradesaver.com im Klaren – zumindest loben sie daraus kopierte Essays und Referate. (Sorry, Geheimnis gelüftet; Arschkarte für euch!)
9. Wer den Politik und Wirtschaft Unterricht des Herrn Lotz zum Erliegen bringen möchte, der sprengt einfach die Redaktion und die Druckerei der FAZ in die Luft. Falls das nicht den vollkommenen Zusammenbruch bewirken sollte, so würde doch zumindest die Aktualität schnell nachlassen. Insofern wäre eine derartige Aktion eigentlich ein Schuss in den Ofen... Hmm, es scheint, ihr müsst mithelfen, nach Lösungen des Problems zu suchen...
10. Es ist ein berauschendes Gefühl als Einziger vor dem morgigen Stundengong die Schulgebäude betreten zu dürfen während der Rest, der vor den Eingängen klebenden Schülerschaft, dich mit großen Augen anschaut. Oberstüfler: unbedingt ausprobieren; hebt das Selbstwertgefühl ungemein. Mittel-/Unterstüfler: Freut euch drauf.
11. Wer sich kreuzbrav am Ende der Kioskschlange anstellt macht einen großen Fehler. Wir sind eine Ellenbogengesellschaft. Reindrängeln ist in, wird von niemandem geahndet und du kommst sogar nahezu pünktlich zum Unterrichtsbeginn in die Klasse. Sozialdarwinismus lebt!
12. Herr Schmitt-Gehrke ist ein unorthodoxer Zeitgenosse. Manchmal akzeptiert er mündliche Entschuldigungen, manchmal müssen sie innerhalb von drei Tagen schriftlich vorliegen. Ein heißes Pflaster; Vorsicht!
13. Herr Dr. Schrecker war politisch einmal sehr weit links angesiedelt. Er besitzt noch Schlaghosen und Taillenhemden! Unbedingt ansehen! Es lohnt sich.
14. Frau Dr. Bielig-Schulz' Lieblingstiere sind Elefanten und sie ist in Felix M. vernarrt... aber das hat für euch nachfolgende Generationen eigentlich keine Bedeutung mehr.
15. Der F- und G-Bau sind nicht mit Asbest verseucht. Sie schauspielern nur. Auch die Löcher in der Wand sind eigentlich gar nicht da. Optische Täuschungen.
16. Wer gerne Klausuren mit Musikberieselung schreibt, muss versuchen nur Kurse, die im M-Bau stattfinden, zu belegen. Traumhaft: „You’ll never walk alone“ in Kombination mit der Ostpolitik der Regierung Brandt oder Beethovens 9. Sinfonie über der Frage, ob Lady Macbeth die treibende Kraft hinter den Morden ihres Mannes ist. Toll, fächerübergreifender Unterricht ohne viel Aufwand. Da capo.

Diagnose

Therapierte

Therapie-
Gruppen LK

Fotos

Therapie-
Gruppen GK

Verhaltens-
forschung

Atteste

Abi '04 - 13 Jahre Therapie

Diagnose	<p>17. Wer mit seinem Abiturschnitt unzufrieden sein sollte, macht einfach die 12. und 13. Klasse noch mal. Es geht. Aber Vorsicht: der Schnitt ist dann nicht automatisch besser</p>
Therapierte	<p>18. Wenn die ersten, frühlingshaften Sonnenstrahlen die Erde und den Mosbacher Berg in helles, warmes Licht tauchen, kann man Frau Borger am geöffneten Fenster im Erdgeschoss des M-Baus sehen, wie sie die revitalisierenden Energieströme der Sonne in sich aufsaugt. Ein Bild für ... naja: die Götter?</p> <p>19. Herr Lotz fährt unglaublich majestätisch Fahrrad. Der Wahnsinn. Der Mann sollte wegen seiner Haltung sofort die Leitung von Rückenschulkursen übernehmen.</p>
Therapie- Gruppen LK	<p>20. Die Türklinke und das Schloss von Raum A 114 sind in gewisser Weise defekt. Auch wenn das Schloss eigentlich schon entriegelt ist kann man mit der Klinke erst nach einer weiteren Schlüsselumdrehung die Tür öffnen. Also: Obacht!</p> <p>21. Die Eichhörnchen, die so putzig auf den Bäumchen vor dem M-Bau umherhüpfen sind aus psychotherapeutischen Gründen vom Schulamt extra angesiedelt worden. Eine Studie der renommierten Harvard University (USA) hatte 2001 die beruhigende Wirkung von Eichhörnchenbewegungen auf Heranwachsende festgestellt. Wer das glaubt kann einpacken!</p>
Fotos	
Therapie- Gruppen GK	
Verhaltens- forschung	
Atteste	
2	